



Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region. Rund 128.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,65 Millionen Menschen funktioniert.

Berlin ist ein Magnet. Und: wächst. Immer mehr Menschen zieht es nach Berlin. Die **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** gestaltet dieses Wachstum im Dialog mit der Bevölkerung sozial und nachhaltig. Lebendige Quartiere, bezahlbare Wohnungen, städtische Zentren sowie Grün- und Freiräume zur Erholung sind Erfolge eines kompetenten Verwaltungsmanagements. Werden Sie Teil davon.

Die **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** sucht ab dem 01.10.2023, befristet, mehrere

Referendariat Architektur - Referendarinnen und Referendare im bautechnischen Dienst Fachrichtung Architektur

Kennziffer: SenSBW 03/2023

Bewerbungsfrist: 20.03.2023

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe: Anwärtergrundbetrag A 13 + Zulage (AW A 13Z)

Im Rahmen von § 63 BBesG BE wird zusätzlich ein Anwärtersonderzuschlag i.H.v. 60 Prozent des aktuellen Anwärtergrundbetrages gezahlt

Vollzeit mit 40 Wochenstunden für die Dauer von zwei Jahren einschließlich der Prüfungszeiten im Beamtenverhältnis auf Widerruf

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Das Referendariat in der Fachrichtung Architektur wird im Rahmen eines Vorbereitungsdienstes für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des technischen Dienstes durchgeführt. Es dauert einschließlich der Prüfungszeiten mindestens zwei Jahre. Die Referendarinnen und Referendare werden zu Personen im Beamtenstatus auf Widerruf (m/w/d) ernannt. Neben der Ausbildung in fachbezogenen Schwerpunktbereichen der Laufbahnaufgabe sowie der damit zusammenhängenden Verwaltungs- und Arbeitsabläufe gehört zur Ausbildung auch der Besuch von praxisbezogenen Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus sollen in der Ausbildung auch die Fähigkeiten für die Übernahme von Leitungsfunktionen erworben werden. Der Vorbereitungsdienst endet mit dem Staatsexamen.

Weitere Informationen zum technischen Referendariat finden Sie [hier](#)

Sie erfüllen...

- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis.

Sie haben...

- ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium an einer Universität in der Fachrichtung Architektur oder
- ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Fachhochschule, das für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 akkreditiert wurde, in der Fachrichtung Architektur

jeweils als konsekutiven Studienabschluss.

Ggf. ist im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung die Teilnahme an Vor-Ort-Terminen - z. B. auf Baustellen, an in Betrieb befindlichen Ingenieurbauwerken sowie in unwegsamem Gelände - verbunden. Insofern ist die Erfüllung der Tauglichkeitsvoraussetzungen gem. ArbMedVV erforderlich.

Wir bieten...

- einen breiten und tiefen Einblick in viele Arbeitsbereiche der Berliner Verwaltung
- die **Teilnahme** an speziell auf die Ausbildungsziele zugeschnittenen **Lehrgängen**
- ein **kollegiales Arbeits- und Betriebsklima** in einer vielfältigen Verwaltung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen
- eine gute **Mischung aus Verwaltungsprofis und Quereinsteigenden in der Kollegschaft**, die durch unterschiedliche berufliche Hintergründe, Erfahrungen, Perspektiven und Ideen voneinander profitieren
- eine **gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Anforderungen der Ausbildung
- ein aktives betriebliches **Gesundheitsmanagement** (Sportkurse, Gesundheitsvorträge, Sozialberatung etc.)
- einen **sicheren Arbeitsplatz** im öffentlichen Dienst
- eine **zentrale Lage** und eine gute Verkehrsanbindung
- eine **Hauptstadtzulage** allein als monatlichen steuerpflichtigen Zulagenbetrag in Höhe von 50 Euro oder einen monatlichen Zuschuss für das **Firmenticket** mindestens in Höhe des wirtschaftlichen Gegenwertes des Firmentickets Berlin AB
- **Besoldungs- und Versorgungsbezüge** als Beamtin und Beamter auf Widerruf sowie
- **30 Tage Erholungsurlaub** pro Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24.12. und 31.12.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Nutzen Sie dafür bitte den unten stehenden Button "Jetzt bewerben!".

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe der Kennziffer SenSBW 03/2023 mit

- einem aussagekräftigen Bewerbungsschreiben unter Bezugnahme auf das Anforderungsprofil (s.u. Link "Weitere Informationen"),
- einem tabellarischen Lebenslauf,
- Bachelorzeugnis und Urkunde, wenn bereits vorhanden Masterzeugnis und Urkunde, ersatzweise Übersicht des Notenspiegels,

- Arbeitszeugnissen der bisherigen Arbeitgebenden (bzw. den nur für verbeamtete Personen geltenden bisher erteilten Beurteilungen),
- einem aktuellen Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis (bzw. der nur für verbeamtete Personen geltenden aktuellsten dienstlichen Beurteilung),
- Nachweisen über sonstige aussagekräftige Qualifikationen, Fort- oder Weiterbildungen und
- einer unterschriebenen Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Mitteilung der Adresse und der E-Mail-Adresse Ihrer personalaktenführenden Stelle, wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sind

Die Personalauswahl findet üblicherweise anhand eines strukturierten Auswahlverfahrens in Präsenz statt, abhängig von der derzeitigen Pandemiesituation ersatzweise als Videokonferenz. Bitte teilen Sie uns daher mit, sollten Sie nicht über die technischen Möglichkeiten für diese Kommunikationsform verfügen. Nur im Ausnahmefall erfolgt die Auswahl anhand der vorliegenden Bewerbungsunterlagen nach Aktenlage.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich. Alle Urkunden und Leistungsnachweise sind in deutscher Sprache bzw. mit deutscher Übersetzung, einzureichen. Für ausländische Abschlüsse behält sich die Dienstbehörde vor, ein kostenpflichtiges ZAB-Gutachten einzufordern.

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der o.g. Bewerbungsunterlagen, da diese für die Auswahlentscheidung maßgeblich sind. Sollten Ihnen zum Zeitpunkt der Bewerbung noch erforderliche Dokumente fehlen, informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir das weitere Vorgehen klären können.

Hinweise:

Wir fördern die berufliche Gleichstellung. Angesprochen und willkommen sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Eigenschaften wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Herkunft, siehe dazu auch § 1 Allgemeines Gleichstellungsgesetz.

Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte sind gemäß § 10 ff. ParMigG Berlin ausdrücklich erwünscht.

Frauen, deren Bewerbungen gemäß § 5 Absatz 5 Satz 2 LGG Berlin ausdrücklich erwünscht sind, werden bei bestehender Unterrepräsentanz bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine ggf. vorhandene Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hin. Soweit Sie sich als schwerbehinderter Mensch bewerben, können Sie mit unserer Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen bzgl. des Auswahlverfahrens, insbes. bei evtl. Videokonferenzen als Gesprächsform, Kontakt unter der Telefonnummer 90139-4465 aufnehmen.

Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.) im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Die Prüfung zum Staatsexamen wird vom Oberprüfungsamt für das technische Referendariat beim [Bundesministerium für Digitales und Verkehr](#) abgenommen.

Ein Anspruch auf Übernahme nach erfolgreichem Abschluss besteht nicht.

Ansprechperson/en für Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren:

Fachliche Fragen

Frau Dr. Adam, Tel. 030 / 90139-3117

Herr Hover, Tel. 030 / 90139-3235

Laufbahnordnungsangelegenheiten der technischen Dienste:

Frau Pielsch, Tel. 030/ 90139-3474

Weitere Informationen zur [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen](#) und ihren [Karrieremöglichkeiten](#)

Weitere Informationen zur Berliner Verwaltung unter www.berlin.de/karriereportal

HAUPTSTADT
MACHEN

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

B

